Haare freistellen mit Photoshop Elements

Zu den wohl schwierigsten Aufgaben gehört das Freistellen von Haaren. Einfacher ist es mit dem großen Bruder Photoshop CS. Dort können Sie mit den Kanälen eine bessere Auswahl treffen. Aber auch mit Photoshop Elements lässt sich ein brauchbares Ergebnis erzielen.

Ziel ist es, eine Auswahl zu erstellen, bei der die Haarstrukturen in die Auswahl einbezogen sind und die Bereiche, bei denen man durch die Haare durchsehen kann, transparent zu lassen.

Schritt 1:

Öffnen Sie das Beispielbild.

Ziehen Sie sich mit Strg + J eine Kopie der Hintergrundebene.



Schritt 2:

Zunächst müssen Sie das Bild in schwarz/weiß umwandeln.

Öffnen Sie die Funktion Farbton/Sättigung und schieben den mittleren Regler für die Sättigung ganz nach links.



Schritt 3:

Öffnen Sie die Funktion Tonwertkorrektur.

Hier ist jetzt sehr viel Feingefühl gefragt. Verschieben Sie die Regler so weit, dass die Haare gut freigestellt, also aufgehellt sind.

Es ist sinnvoll das Bild etwas zu vergrößern, damit Sie die feinen Haare besser im Blick haben und so eine optimale Einstellung vornehmen können. Die Haare dürfen nicht zu sehr ausbleichen und der schwarze Hintergrund muss noch zu sehen sein. Nur so kann später eine gute Auswahl erstellt werden.



Schritt 4:

Aktivieren Sie nun den Pinsel. Die Deckkraft stellen Sie auf 100%, die Vordergrundfarbe auf Weiß und wählen Sie eine harte Pinselspitze. Pinseln Sie nun über das Bild, bis alle Bereiche innerhalb der Frau weiß sind. Vergrößern Sie dabei das Bild und verwenden für den oberen Bereich des Kopfes eine kleine Pinselspitze um genauer arbeiten zu können. Mit der Vordergrundfarbe Schwarz entfernen Sie störende Haare.



Schritt 5:

Mit dem Abwedler können noch dunkle Haare sichtbar gemacht werden. Stellen Sie in der Menüleiste den *Bereich Lichter* ein. Mit einer weichen Pinselspitze, einer Deckkraft von 100% fahren Sie dann über die Haarspitzen. Manchmal genügt auch schon ein Klicken.

Vergrößern Sie das Bild um feine Härchen hervor zu holen.



Schritt 6:

Nun erfolgt das Freistellen der Haare. Dazu aktivieren Sie den Zauberstab und stellen eine Toleranz von 100% ein.

Das Häkchen bei *Benachbart* muss entfernt werden. Klicken Sie in die weiße Fläche.



Wenn die Auswahl getroffen ist, lässt sich die Auswahl mit "Auswahl - Auswahl verkleinern verkleinern" noch etwas verkleinern. Aber nicht mehr als 1 Px einstellen. Dadurch kann man erreichen, je nach Bild, dass die Haare noch feiner dargestellt werden. Einfach mal ausprobieren.

Schritt 7:

Ziehen Sie nun die Ebene 1 in den Papierkorb und erstellen Sie dann mit Strg + J eine Kopie der Auswahl.

Die Hintergrundebene können Sie in den Papierkorb verschieben.

Mit dem Nachbelichter können nun dunkle Haare aufgehellt werden. Dazu reduzieren Sie aber die Deckkraft auf etwa 30%.



Schritt 8:

Erstellen Sie in der Ebenenpalette eine Neue Ebene.

Füllen Sie diese mit einer Farbe. Das können Sie mit dem Fülleimer oder auch mit *Bearbeiten – Ebene Füllen* machen. Ich habe hier Blau gewählt.

Natürlich müssen Sie die Ebenen in der Palette tauschen, damit die Ebene mit der blauen Farbe unter der Ebene mit dem Kind liegt.



Schritt 9: Sie sehen, das Ergebnis ist schon sehr gut.



Schritt 10:

Sie können jetzt noch einige Haare mit dem Nachbelichter aufhellen. Stellen Sie dazu die Belichtung auf etwa 20 %



Schritt 11:

Reduzieren Sie nun die Ebene 1 auf die Hintergrundebene.

Mit dem Pinsel, die blaue Farbe ist ja noch eingestellt, können Sie noch störende Haare oder andere Fussel entfernen. Vergessen Sie aber nicht, oben in der Menüleiste wieder von Luminanz auf Normal um zu stellen.

Mit dem *Weichzeichner* verbinden Sie die Haare mit dem Hintergrund und das Ergebnis wird noch verbessert. Stellen Sie die Deckkraft auf 20%. und wählen Sie eine weiche Pinselspitze.



Ich finde, hier ist ein sehr gutes Ergebnis heraus gekommen:

